

Leitbild der Landesregierung für ein geschlechtergerechtes Sachsen-Anhalt in Leichter Sprache



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Gleichstellung

#moderndenken

Herausgegeben vom

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Referat L I – Gleichstellung der Geschlechter, LSBTTI, EU-Ressortkoordination
Domplatz 2 - 3, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 567-6141, Fax: 0391 567-6138
E-Mail: leitstelle@mj.sachsen-anhalt.de
Web: www.mj.sachsen-anhalt.de
Web: www.leitstelle-frauen-geschlechtergleichstellung.sachsen-anhalt.de

im Dezember 2020

Das ist Gleichberechtigung in Sachsen-Anhalt.

Wir sind die Landes-Regierung Sachsen-Anhalt.

Wir kümmern uns um die Politik in Sachsen-Anhalt.

Zum Beispiel: um Gleichberechtigung.

Gleichberechtigung heißt:

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Alle Menschen können ihre Fähigkeiten entfalten.

Das heißt:

Alle Menschen dürfen machen, was sie können.

Zum Beispiel:

Jeder Mensch darf einen Beruf lernen,
den dieser Mensch machen kann.

Oder:

Alle Menschen können wichtige Informationen bei einem Amt verstehen.

Zum Beispiel:

Es gibt Texte in Leichter Sprache bei dem Amt.

Gleichberechtigung gilt für alle Menschen.

Frauen.

Männer.

Oder andere Menschen.

Mädchen.

Jungen.

Oder andere Menschen.

Das bedeutet Gleichberechtigung für uns:

Wir sind gegen Diskriminierung.

Unsere Meinung ist:

Alle Menschen sollen gerecht behandelt werden.

Niemand soll diskriminiert werden.

Das bedeutet:

Niemand soll schlechter behandelt werden.

Zum Beispiel:

Alle können eine Arbeit haben.

Alle können eine Wohnung haben.

Alle dürfen mitentscheiden.

Alle dürfen wählen.

Alle dürfen ihre Meinung sagen.

Es ist egal, welches Geschlecht ein Mensch hat.

Frau.

Mann.

Oder etwas anderes.

Zum Beispiel: inter-sexuell.

Ein **inter-sexueller Mensch** ist zwischen 2 Geschlechtern.

Das heißt:

Der Körper sieht nicht nur aus wie der Körper von einem Mann und nicht nur wie der Körper von einer Frau.

Sondern beides. Oder anders.

Man sagt auch:

Diese Menschen sind divers.

Unsere Meinung ist:

Es ist egal, wen ein Mensch liebt.

Es ist egal, mit wem ein Mensch Sex hat.

Alle Menschen sollen so leben wie sie wollen.

Alle Menschen sind gleich-berechtigt.

Sie können jetzt noch mehr über Gleichberechtigung in Sachsen-Anhalt lesen.

Danach wissen Sie:

- was wir über Gleichberechtigung denken
- und was wir für Gleichberechtigung machen.

Alle Menschen sind gleich-berechtigt.

Unsere Meinung ist:

Alle Menschen sollen so leben wie sie wollen.

Es ist egal, welches Geschlecht ein Mensch hat.

Frau.

Mann.

Oder etwas anderes.

Zum Beispiel: inter-sexuell.

Alle sollen gerecht behandelt werden.

Das heißt: geschlechter-gerecht.

Geschlechter-gerecht ist zum Beispiel:

Frauen dürfen die gleiche Arbeit machen wie Männer.

Frauen verdienen genauso viel Geld wie Männer.

Ein Mann kann sich zu Hause um Kinder kümmern, wenn die Frau arbeitet.

Alle Menschen sollen die gleichen Chancen haben.

Zum Beispiel:

Eine Frau kann Politikerin sein.

Ein Mann kann Politiker sein.

Eine Frau kann Chefin sein.

Ein Mann kann Chef sein.

Ein Mann kann im Kindergarten arbeiten.

Eine Frau kann Autos reparieren.

Alle Menschen sind verschieden.

Unsere Meinung ist:

Es ist egal, welches Geschlecht ein Mensch hat.

Es ist egal, wen ein Mensch liebt.

Es ist egal, mit wem ein Mensch Sex hat.

Für alle Menschen gelten die gleichen Regeln.

Alle Menschen sollen so leben wie sie wollen.

Zum Beispiel:

Eine Frau und ein Mann lieben sich.

Sie sind **hetero-sexuell**.

Ein Mann liebt einen Mann.

Die Männer sind **schwul**.

Oder:

Eine Frau liebt eine Frau.

Die Frauen sind **lesbisch**.

Man sagt auch:

Die Männer oder die Frauen sind **homo-sexuell**.

Oder: Sie sind gleich-geschlechtliche Partner.

Ein Mensch liebt Frauen und Männer.

Der Mensch ist **bi-sexuell**.

Ein Mensch wird mit einem Penis geboren.

Deswegen haben die Leute gesagt:

Er ist ein Mann.

Aber der Mensch selbst sagt:

Das stimmt nicht.

Ich bin eine Frau.

Dieser Mensch ist **trans-sexuell**.

Oder:

Ein Mensch wird mit einer Scheide geboren.

Deswegen haben die Leute gesagt:

Sie ist eine Frau.

Aber der Mensch selbst sagt:

Das stimmt nicht.
Ich bin ein Mann.
Dieser Mensch ist auch **trans-sexuell**.

Ein Mensch möchte keine Frau und auch kein Mann sein.
Dieser Mensch ist **trans-gender**.

Ein Mensch ist zwischen 2 Geschlechtern.
Das heißt:
Der Körper sieht nicht nur aus wie der Körper von einem Mann
und nicht nur wie der Körper von einer Frau.
Sondern beides. Oder anders.
Dieser Mensch ist **inter-sexuell**.

Unsere Meinung ist:
Keiner darf ungerecht behandelt werden.
Das sollen alle Menschen wissen.
Das wollen wir.
Dafür machen wir unsere Politik.

Gewalt ist schlecht.

Unsere Meinung ist:
Kein Mensch darf einen anderen Menschen verletzen.

Aber manchmal passiert das trotzdem.

Verletzte Menschen sollen schnell Hilfe bekommen.
Wir helfen verletzten Menschen.
Oder sagen den Menschen,
wo sie Hilfe bekommen.

Unsere Meinung ist:
Gewalt ist schlecht.
Das sollen alle wissen.
Alle Menschen sollen ohne Gewalt leben.

Das sind unsere Ziele für Gleichberechtigung.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
Alle Menschen können ihre Fähigkeiten entfalten.
Das ist Gleichberechtigung.
Das ist auch in Sachsen-Anhalt so.
Unsere Meinung ist:
Das soll so bleiben.

Deswegen müssen alle Institutionen sich kümmern.

Institutionen kümmern sich zum Beispiel um Politik.
Eine Institution ist zum Beispiel ein Rathaus oder ein Amt.

Die Institutionen haben Ziele.

Alle Ziele sind wichtig für Gleichberechtigung.

Die Ziele sind:

1) Alle Menschen dürfen mitentscheiden.

Zum Beispiel: Alle Menschen dürfen wählen gehen.

Oder:

Genauso viele Frauen machen Politik wie Männer.

2) Alle Menschen dürfen eine Arbeit haben.

Alle Menschen sollen genug Geld für die Arbeit bekommen.

Alle Menschen sollen genug Rente bekommen.

3) Alle Menschen sollen ohne Gewalt leben.

Kein Mensch darf einen anderen Menschen verletzen.

Wenn ein Mensch Angst vor einem anderen Menschen hat,
dann gibt es Hilfe.

4) Alle Menschen dürfen leben wie sie wollen.

Es ist egal, wen ein Mensch liebt.

Es ist egal, mit wem ein Mensch Sex hat.

Kein Mensch darf ungerecht behandelt werden.

Das sollen alle wissen.

5) Alle Menschen dürfen Kultur und Wissenschaft machen.

Zum Beispiel:

Alle Menschen dürfen Bücher schreiben.

Alle Menschen dürfen Lehrer oder Lehrerin werden.

Alle Menschen dürfen forschen.

Das bedeutet: etwas herausfinden.

6) Man muss sich um alte und kranke Menschen kümmern.

Das heißt:

Alle Menschen dürfen zum Arzt gehen.

Alle Menschen dürfen ins Krankenhaus.

Alle Menschen können Pflege bekommen.

Zum Beispiel:

Ein Mensch ist alt.

Der Mensch kann nicht mehr alles alleine machen.

Der Mensch kann sich nicht mehr waschen.

Deswegen kümmert sich ein Pfleger um den Menschen.

Das heißt: Pflege.

Alle alten und kranken Menschen sollen gute Hilfe bekommen.

7) Es ist wichtig, sich um andere zu kümmern.

Es gibt Menschen, die sich um Kinder kümmern,
oder um alte Menschen
oder um kranke Menschen.

Alle Menschen, die sich um andere kümmern,
sollen genug Geld bekommen.

Alle Menschen sollen lernen können,
sich um andere Menschen zu kümmern.

Das sollen alle wissen.

**8) Es ist egal, welches Geschlecht ein Mensch hat.
Alle Menschen können die gleichen Sachen machen.**

Zum Beispiel:
auf der Straße
oder in der Bahn.

Zum Beispiel:
Ein Mensch hat einen Kinder-Wagen dabei.
Der Mensch will mit der Bahn fahren.
Aber es gibt im Bahn-Hof nur Treppen.
Der Mensch kann den Kinder-Wagen nicht hoch-tragen.

Deswegen soll es Aufzüge geben.
Dann kann der Mensch den Kinder-Wagen im Aufzug nach oben bringen.
Dann kann der Mensch mit der Bahn fahren.

Oder:
Ein Mann ist mit seinem Baby unterwegs.
Der Mann will die Windeln von seinem Baby wechseln.
Das heißt auch Wickeln.
Man wechselt die Windeln auf einem Wickel-Tisch.
Der Mann geht zur Männer-Toilette.
Aber auf der Männer-Toilette gibt es keinen Wickel-Tisch.

Wir finden:
Es soll auch einen Wickel-Tisch auf der Männer-Toilette geben.
Dann kann der Mann auch Windeln wechseln,
wenn er unterwegs ist.

Das ist unser Plan für Gleichberechtigung.

Unser Plan ist:
Wir wollen bei unserer Arbeit auf Gleichberechtigung achten.

Manche Menschen werden ungerecht behandelt.
Wir wollen diesen Menschen helfen.

So helfen wir zum Beispiel:

Wir machen ein neues Gesetz.
Ein Gesetz ist eine Regel für alle Menschen.
Das Gesetz darf nicht ungerecht sein.
Das Gesetz behandelt alle Menschen gleich.
Es ist egal, welches Geschlecht sie haben.

Oder:

Menschen erfahren Gewalt.
Zum Beispiel ein schwuler Mann.
Der Mann liebt einen anderen Mann.
Deswegen hat ihm jemand weh-ge-tan.
Das ist ungerecht.
Wir helfen dem Mann.

Oder:

Wir sprechen mit allen Menschen mit Respekt.

Wir nennen einen Menschen,
wie dieser Mensch das möchte.

Wir sagen zum Beispiel Frau zu einem Menschen,
wenn der Mensch das möchte.

Wir sagen zum Beispiel Ärztin
und nicht Arzt,
wenn der Mensch das möchte.

Wir sagen zum Beispiel Mann zu einem Menschen,
wenn der Mensch das möchte.

Wir sagen zum Beispiel Erzieher
und nicht Erzieherin,
wenn der Mensch das möchte.

Unsere Arbeit ist für alle Menschen.

Wir machen unsere Arbeit für alle Menschen.
Wir machen unsere Arbeit nicht allein.
Wir fragen vorher viele Menschen.
Dann wissen wir, was die Menschen brauchen.

Wir wollen alle Menschen verstehen.

Viele Menschen arbeiten in einem Amt.
Oder in einer Behörde.
Diese Menschen müssen auch lernen.

Zum Beispiel über Geschlechter und sexuelle Identitäten.
Diese Menschen lernen zum Beispiel:

Für den Beruf ist es egal,
welches Geschlecht ein Mensch hat.

Es ist sehr wichtig, sich um andere Menschen zu kümmern.

Und diese Menschen lernen auch:
was inter-sexuell bedeutet
oder was bi-sexuell ist.

Dann verstehen diese Menschen alle anderen besser.
Und diese Menschen können ihre Arbeit besser machen.
Für alle Menschen.
Dann ist das gerecht für alle.